

Fortuna Mining: Ergebnisse für das 2. Quartal 2025

07.08.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. August 2025 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) (Fortuna oder das Unternehmen) gibt seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das zweite Quartal 2025 bekannt.

(Die Ergebnisse der Vermögenswerte San Jose und Yaramoko des Unternehmens wurden aufgrund der Klassifizierung der Vermögenswerte als aufgegebene Geschäftsbereiche zum 30. Juni 2025 aus den fortgeführten Ergebnissen für das zweite Quartal 2025 sowie aus den Vergleichszahlen ausgeschlossen.)

Jorge A. Ganoza, President und CEO von Fortuna, erklärte: Fortuna hat das zweite Quartal mit einer Liquidität von mehr als einer halben Milliarde Dollar abgeschlossen. Dank unserer starken Bilanzposition kann das Unternehmen Wachstumschancen nutzen, die wir selbst kontrollieren, darunter die geplante Produktionsausweitung in der Mine Séguéla im Jahr 2026 und die Entscheidung über den Baubeginn im Projekt Diamba Sud im Senegal bis zur ersten Hälfte des Jahres 2026, nachdem die vorläufige Machbarkeitsstudie noch in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Ganoza fuhr fort: Wir haben insgesamt 75.950 Unzen Goldäquivalent¹ geliefert und liegen damit weiterhin auf Kurs, um die Jahresproduktionsprognose zu erreichen. Die höheren realisierten Goldpreise im Quartal trugen zu einer Rekord-EBITDA-Marge¹ von 55 % bei. Der höhere konsolidierte AISC¹ von 1.932 US-Dollar pro Unze Gold im Quartal ist in erster Linie auf den Zeitpunkt der Kapitalausgaben und den Höhepunkt der Abraumarbeiten in Séguéla im zweiten und dritten Quartal zurückzuführen. Diese Investitionen sind entscheidend für das Erreichen unseres Jahresziels von 160 bis 180 Tausend Unzen Gold im Jahr 2026.

Ganoza schloss mit den Worten: Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte gehen wir davon aus, dass unsere Minen innerhalb der jährlichen AISC¹-Prognose bleiben werden. In Séguéla wird aufgrund der geplanten Abraumarbeiten zur Erschließung höhergradiger Lagerstätten für das gesamte Jahr ein Anstieg der AISC¹ prognostiziert, doch der Durchschnitt für das Gesamtjahr dürfte deutlich innerhalb der Prognose bleiben. Im Gegensatz dazu wird für Lindero in der zweiten Jahreshälfte ein Rückgang der AISC¹ erwartet, da die Erweiterung der Laugungshalde nun abgeschlossen ist und der Höhepunkt der Abraumarbeiten hinter uns liegt.

Highlights des zweiten Quartals 2025

Barmittel und Cashflow

- Der freie Cashflow¹ aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im zweiten Quartal auf 57,4 Millionen US-Dollar, und der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Betriebskapitals betrug 96,9 Millionen US-Dollar oder 0,32 US-Dollar pro Aktie.
- Die Liquidität belief sich auf 537,3 Millionen US-Dollar, und das Unternehmen erhöhte seine positive Nettoliquidität¹ von 136,9 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025 auf 214,8 Millionen US-Dollar (einschließlich kurzfristiger Anlagen).
- Die Barmittel und kurzfristigen Finanzanlagen beliefen sich zum Quartalsende auf 387,3 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 78,0 Millionen US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht.
- Nach dem 30. Juni 2025 nutzte das Unternehmen die Lockerung der Kapitalkontrollen und einen günstigen Wechselkurs, um 50,0 Millionen US-Dollar aus Argentinien zurückzuführen.

Rentabilität

- Der den Aktionären zurechenbare Nettogewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf 42,6 Millionen US-Dollar oder 0,14 US-Dollar pro Aktie, was einem Anstieg von 0,03 US-Dollar gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Nettogewinn wurde durch die Erfassung von 17,5 Millionen US-Dollar an Quellensteuern aufgrund des Zeitpunkts der Genehmigung der jährlichen Dividende in Côte d'Ivoire beeinflusst.

- Höhere realisierte Goldpreise trugen dazu bei, dass die bereinigte EBITDA-Marge¹ auf einen Rekordwert von 55 % stieg, verglichen mit 50 % im ersten Quartal 2025.
- Der bereinigte Nettogewinn¹ belief sich auf 44,7 Millionen US-Dollar oder 0,15 US-Dollar pro Aktie, was einem Anstieg von 0,04 US-Dollar pro Aktie gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Operativ

- Goldäquivalentproduktion (GEO) aus fortgeföhrten Aktivitäten in Höhe von 71.229 Unzen² im zweiten Quartal. Die GEO-Produktion belief sich einschließlich der aufgegebenen Aktivitäten auf 75.950 Unzen.
- Konsolidierte Cash-Kosten pro GEO¹ aus fortgeföhrten Aktivitäten von 929 \$ im zweiten Quartal, verglichen mit 866 \$ im ersten Quartal 2025
- Konsolidierte AISC pro GEO¹ aus fortgeföhrten Aktivitäten von 1.932 \$ im zweiten Quartal gegenüber 1.752 \$ im ersten Quartal 2025.
- Der Sicherheitsindikator TRIFR sank auf 0,87 gegenüber 0,98 im ersten Quartal 2025. Das Unternehmen verzeichnete im Quartal keine Unfälle mit Ausfallzeiten.

Wachstum und Geschäftsentwicklung

- Am 5. August veröffentlichte das Unternehmen eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Projekt Diamba Sud im Senegal und meldete eine angezeigte Mineralressource von 724.000 Unzen Gold und eine abgeleitete Mineralressource von 285.000 Unzen Gold (angewiesene Mineralressource von 14,2 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,59 g/t Au, enthaltend 724.000 Unzen Gold, und abgeleitete Mineralressource von 6,2 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,44 g/t Au, enthaltend 285.000 Unzen Gold), was einem Anstieg der Ressourcen für das Projekt seit Ende 2024 um 53 % bzw. 93 % entspricht. Diese Schätzung beinhaltet die ersten Ressourcen aus der neu entdeckten Mineralisierung im Southern Arc-Prospektionsgebiet. Das Unternehmen treibt das Diamba Sud-Projekt mit parallelen Aktivitäten in den Bereichen Umweltgenehmigungen, technische Studien und weitere Mineralexploration voran, um im vierten Quartal 2025 eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung vorzulegen. Siehe unsere Pressemitteilung Fortuna treibt Goldprojekt Diamba Sud in Senegal mit aktualisierten Mineralressourcen voran; PEA soll im vierten Quartal 2025 abgeschlossen werden vom 5. August 2025.
- Das Unternehmen hat 15 % von Awale Resources erworben, das das Projekt Odienne und weitere Genehmigungen in einem geologischen Korridor besitzt, der für Fortuna in der Elfenbeinküste von Interesse ist. Siehe unsere Pressemitteilung Fortuna schließt strategische Investition in Awalé Resources Limited ab und reicht Frühwarnbericht ein vom 11. Juni 2025.

Veräußerung von Yaramoko und San Jose

Das Unternehmen erzielte im Quartal einen Bruttoerlös von 83,8 Millionen US-Dollar aus der Veräußerung unserer beiden kurzlebigen Minen im Rahmen einer Initiative zur Straffung des Vermögensportfolios. Insgesamt ermöglichen diese beiden Verkäufe dem Unternehmen, Kapital in Höhe von etwa 50,0 Millionen US-Dollar und Managementressourcen von der Schließung von Minen auf höherwertige Möglichkeiten umzuschichten, die besser zu unserer langfristigen Strategie passen.

Konsolidierte Ergebnisse für das zweite Quartal 2025

Three months ended

Six months ended June

(in Millionen US-Dollar)

Gesamtproduktion einschließlich aufgegebener Geschäftsbereiche (GEO)
Produktion aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen (GEO)

Finanzkennzahlen aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen

Umsatz

Betriebsergebnis Bergbau

Betriebsergebnis

Nettoergebnis aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen

Zurechenbarer Nettogewinn aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen

Zurechenbarer Gewinn je Aktie aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen - unverwässert

Bereinigtes zurechenbares Nettoergebnis aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen¹

Bereinigtes zurechenbares Nettoergebnis aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen je Aktie

Bereinigtes EBITDA¹

Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeföhrte Geschäftsbereiche

Freier Cashflow aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen¹

Cash-Kosten (\$/oz GEO)¹

Gesamt-Cash-Kosten für fortgeföhrte Aktivitäten (\$/oz GEO)^{1,2}

AISC einschließlich aufgegebener Geschäftsbereiche (\$/oz GEO) ^{1,2,3}

Investitionen²

Nachhaltig

Nachhaltige Mietverträge

Wachstumskapital

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Finanzanlagen

Netto-Liquiditätsposition (ohne Akkreditive)

Eigenkapital der Fortuna-Aktionäre

1 Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigelegt ist.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Cash-Basis ausgewiesen.

3 Für das zweite Quartal 2025 und das bisherige Jahr 2025 spiegeln die AISC die Produktionsdaten des Unternehmens der geplanten Übergabe des Betriebs an den Käufer zugestimmt hat. Der AISC schätzt, was mit dem AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent in Yaramoko für das Jahr ist.

Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.

Aufgegebene Geschäftsbereiche wurden, soweit zutreffend, entfernt.

Ergebnisse des zweiten Quartals 2025

Q2 2025 im Vergleich zu Q1 2025

Cash-Kosten pro Unze und AISC

Die Cash-Kosten pro verkaufter GEO aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 929 US-Dollar, was einem Anstieg gegenüber den 866 US-Dollar im ersten Quartal 2025 entspricht. Der Anstieg der Cash-Kosten war hauptsächlich auf geringere Goldäquivalent-Unzen in Caylloma aufgrund eines Anstiegs des Goldpreises und die Auswirkungen auf die GEO-Berechnung zurückzuführen.

Die Gesamtkosten pro GEO aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 1.932 US-Dollar gegenüber 1.752 US-Dollar im ersten Quartal 2025. Der Anstieg der Gesamtkosten ist auf die oben beschriebenen höheren Cash-Kosten, höhere kapitalisierte Abraumkosten in Séguéla und den Zeitpunkt der Kapitalausgaben zurückzuführen.

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn aus fortgeföhrten Geschäftsbereichen belief sich im Berichtszeitraum auf

42,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit 35,4 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025. Nach Bereinigung um Wertminderungsaufwendungen und andere einmalige Posten belief sich der bereinigte zurechenbare Nettogewinn auf 44,7 Millionen US-Dollar oder 0,15 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 35,7 Millionen US-Dollar oder 0,11 US-Dollar pro Aktie im ersten Quartal 2025. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Goldpreise und ein höheres Goldverkaufsvolumen zurückzuführen. Der realisierte Goldpreis lag im zweiten Quartal 2025 bei 3.307 US-Dollar pro Unze, verglichen mit 2.880 US-Dollar im ersten Quartal 2025. Der Anstieg des Goldabsatzes war auf die höhere Goldproduktion in Lindero zurückzuführen. Dieser wurde teilweise durch die Erfassung von Quellensteuern in Höhe von 17,5 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt der Genehmigung der Rückführung von Geldern aus der Elfenbeinküste durch die lokalen Behörden ausgeglichen.

Cashflow

Der aus dem operativen Geschäft generierte Netto-Cashflow vor Anpassungen des Betriebskapitals belief sich auf 96,9 Millionen US-Dollar oder 0,32 US-Dollar pro Aktie. Nach Bereinigung um Veränderungen des Betriebskapitals belief sich der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das Quartal auf 92,7 Millionen US-Dollar gegenüber 89,0 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025, da die oben beschriebenen höheren Umsätze im zweiten Quartal 2025 teilweise durch Einkommensteuerzahlungen in Höhe von 36,4 Millionen US-Dollar gegenüber 9,4 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025 ausgeglichen wurden.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2025 auf 57,4 Millionen US-Dollar, was einem Rückgang von 9,3 Millionen US-Dollar gegenüber den im ersten Quartal 2025 gemeldeten 66,7 Millionen US-Dollar entspricht. Der Rückgang ist auf die oben beschriebenen höheren Steuerzahlungen und höhere Investitionen in die Erhaltung der Produktionsanlagen in Höhe von 7,6 Millionen US-Dollar zurückzuführen.

Q2 2025 im Vergleich zu Q2 2024

Cash-Kosten pro Unze und AISC

Die konsolidierten Cash-Kosten pro GEO stiegen auf 929 US-Dollar, verglichen mit 842 US-Dollar im zweiten Quartal 2024. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Cash-Kosten in Séguéla und geringere Goldäquivalentunzen in Caylloma aufgrund eines Anstiegs des Goldpreises und der Auswirkungen auf die Goldäquivalentunzen zurückzuführen. Der Anstieg der Cash-Kosten in Séguéla ist in erster Linie auf einen geringeren Kopfgehalt und höhere Abraumkosten im Einklang mit dem Minenplan zurückzuführen.

Die Gesamtkosten pro Goldäquivalentunze aus fortgeführten Aktivitäten stiegen von 1.641 US-Dollar im zweiten Quartal 2024 auf 1.932 US-Dollar im zweiten Quartal 2025. Dieser Anstieg resultierte in erster Linie aus den oben erwähnten höheren Cash-Kosten pro Unze, höheren Lizenzgebühren aufgrund des höheren Goldpreises und höheren nachhaltigen Kapitalausgaben.

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der zurechenbare Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im Berichtszeitraum auf 42,6 Millionen Dollar oder 0,14 Dollar pro Aktie, verglichen mit 21,3 Millionen Dollar oder 0,07 Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2024. Nach Bereinigung um Wertminderungsaufwendungen und andere einmalige Posten belief sich der bereinigte zurechenbare Nettogewinn auf 44,7 Millionen US-Dollar oder 0,15 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 35,7 Millionen US-Dollar oder 0,11 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2024. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere realisierte Goldpreise zurückzuführen, die im zweiten Quartal 2025 durchschnittlich 3.307 US-Dollar pro Unze betrugen, verglichen mit 2.880 US-Dollar pro Unze im zweiten Quartal 2024, sowie auf höhere Verkaufsmengen in Séguéla (plus 15 %) und Lindero (plus 9 %), die durch die verarbeitete Erzmenge in beiden Minen getrieben wurden.

Weitere Faktoren, die den bereinigten Nettogewinn im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 beeinflussten, waren die Erfassung von Quellensteuern in Höhe von 17,5 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt der Genehmigung der Rückführung von Geldern aus der Elfenbeinküste durch die lokalen Behörden.

Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen und Wertminderungen stiegen um 5,4 Millionen US-Dollar auf 48,3 Millionen US-Dollar gegenüber 42,9 Millionen US-Dollar im Vergleichszeitraum 2024. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere

Unzenverkäufe in Séguéla zurückzuführen. Die Abschreibungen und Wertminderungen im Berichtszeitraum enthalten 18,1 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation aus der Übernahme von Roxgold.

Cashflow

Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im Quartal auf 92,7 Millionen US-Dollar, verglichen mit 37,4 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Goldpreise und höhere Goldverkaufsvolumina in Séguéla und Lindero sowie eine geringere negative Veränderung des Betriebskapitals im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 zurückzuführen.

Der freie Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2025 auf 57,4 Millionen US-Dollar, verglichen mit 10,2 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die oben genannten höheren Preise und Metallverkäufe zurückzuführen.

Mine Séguéla, Côte d'Ivoire

Drei Monate bis zum 30. Juni

Sechs Monate zum 30. Juni

Bergbauproduktion
Gemahlene Tonnen
Durchschnittlich pro Tag zerkleinerte Tonnen

Gold
Gehalt (g/t)
Ausbeute (%)
Produktion (Unzen)
Verkauftes Metall (oz)
Erzielter Preis (\$/oz)

Stückkosten
Bargeldkosten (\$/oz Au)1
Gesamte Cash-Kosten (USD/Unze Gold)1

Kapitalausgaben (in Tausend \$)2

Erhaltungs
Nachhaltige Leasingverträge
Wachstumskapital
1 Cash Cost und All-in Sustaining Cash Cost sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen.
2 Die Investitionen werden auf Cash-Basis ausgewiesen.

Quartalsergebnisse und Finanzkennzahlen

Im zweiten Quartal 2025 belief sich die Minenproduktion auf insgesamt 340.426 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 3,33 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 36.482 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Die Abraummenge belief sich im Quartal auf insgesamt 5.194.192 Tonnen, was einem Abraumverhältnis von 15,3:1 entspricht. Der Abbau konzentrierte sich weiterhin auf die Gruben Antenna, Koula und Ancien.

Im zweiten Quartal 2025 wurden in Séguéla 429.184 Tonnen Erz verarbeitet, wobei 38.186 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 3,00 g/t Au gefördert wurden, was einem Anstieg von 16 % bzw. einem Rückgang von 13,5 % gegenüber dem zweiten Quartal 2024 entspricht. Die höhere Goldproduktion war auf die höheren verarbeiteten Tonnen zurückzuführen, die zum Teil durch zeitweilige Stromausfälle von April bis Anfang Juli 2024 verursacht wurden, wodurch 19 Betriebstage in der Mühle verloren gingen. Der Durchsatz der Mühle lag im zweiten Quartal 2025 bei durchschnittlich 210 t/h und damit 36 % über der Nennkapazität.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 670 USD gegenüber 564 USD im zweiten Quartal 2024. Der Anstieg der Cash-Kosten war auf höhere Abbaukosten aufgrund höherer Abraumaufwendungen im Einklang mit dem Abbauplan sowie auf höhere Verarbeitungskosten

zurückzuführen.

Die Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 1.634 US-Dollar, verglichen mit 1.097 US-Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg im Quartal resultierte in erster Linie aus höheren Cash-Kosten und höheren nachhaltigen Kapitalausgaben aufgrund höherer kapitalisierter Abraumkosten, höherer nachhaltiger Leasingkosten aufgrund einer Vergrößerung der unter Vertrag stehenden Bergbauflotte und der Vorverlegung der Phase 3 der Tailings-Lift-Maßnahmen zur Unterstützung der höheren Produktion in Séguéla sowie aus höheren Lizenzgebühren aufgrund höherer Goldpreise und einer Erhöhung des Lizenzgebührensatzes um 2 % mit Wirkung zum 10. Januar 2025.

Mine Lindero, Argentinien

Drei Monate bis zum 30. Juni

Sechs Monate zum 30. Juni

Minenproduktion
Tonnen auf der Laugungsplatte

Gold
Gehalt (g/t)
Produktion (Unzen)
Verkauftes Metall (oz)
Erzielter Preis (\$/oz)

Stückkosten
Bargeldkosten (\$/oz Au)1
Gesamt-Cash-Kosten (USD/Unze Gold)1,3

Kapitalausgaben (in Tausend \$)2
Erhaltungsinvestitionen
Nachhaltige Leasingverträge
Wachstumskapital

1 Die Cash-Kosten und die All-in-Sustaining-Cash-Kosten sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und im MD&A, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigelegt ist.

2 Die Kapitalausgaben werden auf Cash-Basis ausgewiesen.

Quartalsergebnisse und Finanzkennzahlen

Im zweiten Quartal 2025 wurden insgesamt 1.828.520 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,57 g/t auf die Haufenlaugungsplatte gebracht, die schätzungsweise 33.219 Unzen Gold enthielten. Die geförderte Erzmenge betrug 1,32 Millionen Tonnen bei einem Abraumverhältnis von 2,3:1.

Die Goldproduktion von Lindero belief sich im Quartal auf 23.550 Unzen, bestehend aus 21.153 Unzen in Doré-Barren, 1.214 Unzen in reichhaltigem Feinkohlenstoff, 72 Unzen in Kupferfällungen und 1.111 Unzen in ausgefällttem Schlamm. Der Produktionsanstieg im zweiten Quartal 2025 gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 ist auf die Zunahme der auf die Abraumhalde aufgeschütteten Erzmenge zurückzuführen, die teilweise durch niedrigere Gehalte ausgeglichen wurde.

Die Cash-Kosten pro Unze Gold beliefen sich im Quartal auf 1.148 US-Dollar gegenüber 1.092 US-Dollar im gleichen Zeitraum 2024. Der Anstieg der Cash-Kosten war in erster Linie auf höhere Kosten für Treibstoff und Sprengstoff sowie zusätzliche Umschlagarbeiten zur Erhöhung der auf die Abraumhalde aufgeschütteten Tonnen zurückzuführen.

Die AISC pro verkaufter Unze Gold beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 1.783 US-Dollar gegenüber 1.916 US-Dollar im zweiten Quartal 2024. Die niedrigeren AISC waren in erster Linie auf geringere nachhaltige Kapitalausgaben zurückzuführen, da die Erweiterung der Laugungsdeponie im Vorquartal noch im Bau war. Das Vorquartal profitierte außerdem von Investitionsgewinnen in Höhe von 2,5 Millionen

US-Dollar aus grenzüberschreitenden Transaktionen mit auf argentinische Pesos lautenden Anleihen, während im aktuellen Quartal keine solchen Gewinne erzielt wurden.

Zum 30. Juni 2025 war das Projekt zur Erweiterung der Laugungsfläche abgeschlossen, wobei derzeit noch geringfügige Abschlussarbeiten und der Abbau der Anlagen stattfinden.

Mine Caylloma, Peru

Drei Monate bis zum 30. Juni

Sechs Monate zum 30. Juni

Minenproduktion
Tonnen verarbeitet
Durchschnittlich pro Tag verarbeitete Tonnen

Silber
Gehalt (g/t)
Ausbeute (%)
Produktion (Unzen)
Verkauftes Metall (oz)
Erzielter Preis (\$/oz)

Blei
Qualität (%)
Wiederherstellung (%)
Produktion (in Tausend Pfund)
Verkauftes Metall (in Tausend Pfund)
Erzielter Preis (\$/lb)

Zink
Gehalt (%)
Wiederherstellung (%)
Produktion (in Tausend Pfund)
Verkauftes Metall (in Tausend Pfund)
Erzielter Preis (\$/lb)

Stückkosten
Bargeldkosten (\$/oz Ag Eq) 1,2
Gesamt-Cash-Kosten (USD/Unze Silberäquivalent) 1,2

Kapitalausgaben (in Tausend \$) 3
Fortgeführte
Nachhaltige Leasingverträge
Wachstumskapital

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die All-in-Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die All-in-Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht IFRS-konforme Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und im MD&A, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigefügt ist.

3 Die Kapitalausgaben werden auf Cash-Basis ausgewiesen.

Quartalsergebnisse und Finanzkennzahlen

Im zweiten Quartal 2025 wurden in der Mine Caylloma 240.621 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Gehalt von 64 g/t gefördert, was einem Rückgang von 21 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 entspricht.

Die Blei- und Zinkproduktion belief sich im Quartal auf 8,9 Millionen Pfund bzw. 12,9 Millionen Pfund. Die

Gehalte lagen im Durchschnitt bei 3,23 % bzw. 4,63 %, was einem Rückgang von 16 % bzw. 3,5 % gegenüber dem gleichen Quartal 2024 entspricht. Die Produktion war aufgrund der niedrigeren Gehalte geringer und entsprach dem Abbauplan.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 15,16 USD gegenüber 13,94 USD im gleichen Zeitraum 2024. Die höheren Kosten pro Unze im Quartal waren in erster Linie auf die geringere Silberproduktion und die Auswirkungen der höheren realisierten Silberpreise auf die Berechnung der verkauften Silberäquivalentunzen zurückzuführen.

Die All-in-Cash-Kosten pro Unze zahlbarem Silberäquivalent stiegen im zweiten Quartal 2025 um 9 % auf 21,73 US-Dollar, verglichen mit 19,87 US-Dollar im gleichen Zeitraum 2024. Der Anstieg im Quartal resultierte aus höheren Cash-Kosten pro Unze und geringeren Silberäquivalent-Unzen aufgrund höherer Silberpreise und höherer Kosten für die Beteiligung der Arbeitnehmer.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services, ist professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists of the Province of British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und ist die qualifizierte Person des Unternehmens (gemäß National Instrument 43-101). Herr Chapman hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten überprüft.

Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Finanzkennzahlen und -kennziffern veröffentlicht, die nicht gemäß den vom International Accounting Standards Board herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind und nicht in den Finanzberichten des Unternehmens ausgewiesen sind, darunter unter anderem: Gesamtkosten; Bargeldkosten pro verkaufter Unze Gold; Gesamtkosten; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent; Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold; Produktions-Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent; Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; All-in-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; All-in-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent; nachhaltiges Kapital; Wachstumskapital; freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit; bereinigter Nettogewinn; bereinigter zurechenbarer Nettogewinn; bereinigtes EBITDA und Betriebskapital.

Diese nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und nicht nach IFRS ermittelten Kennzahlen werden in der Bergbauindustrie häufig als Leistungsbenchmarks angegeben und vom Management zur Überwachung und Bewertung der operativen Leistung und der Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Barmitteln verwendet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass bestimmte Anleger zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten Finanzkennzahlen und Kennzahlen diese nicht nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen und Kennzahlen zur Bewertung der Leistung des Unternehmens heranziehen. Diese Kennzahlen haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Dementsprechend sollten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen und Nicht-IFRS-Kennzahlen nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß IFRS erstellte Kennzahlen und Kennziffern zur Leistung des Unternehmens betrachtet werden.

Zum besseren Verständnis dieser vom Unternehmen berechneten Kennzahlen und Verhältnisse werden im Folgenden Erläuterungen gegeben. Weitere Informationen zu den einzelnen in dieser Pressemitteilung offengelegten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen und Nicht-IFRS-Kennzahlen, einschließlich einer Erläuterung ihrer Zusammensetzung, finden Sie unter Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen im Lagebericht des Unternehmens für die drei Monate und sechs Monate zum 30. Juni 2025 (Q2 2025 MDA), der durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wurde. eine Erläuterung, inwiefern diese Kennzahlen und Kennziffern für Anleger nützliche Informationen liefern. Die Q2 2025 MD&A kann auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar im Profil des Unternehmens abgerufen werden.

Das Unternehmen hat diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet, mit Ausnahme der folgenden:

- Die Berechnung der All-in-Sustaining-Kosten wurde im vierten Quartal 2024 angepasst, um Blue-Chip-Swaps in Argentinien zu berücksichtigen. Einzelheiten zu dieser Änderung finden Sie auf den Seiten 28 und 29 des Lageberichts des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr.
- Die Berechnungen des bereinigten Nettogewinns und des bereinigten zurechenbaren Nettogewinns

wurden dahingehend geändert, dass die Auswirkungen der Abschreibung und der Wertsteigerung von Nutzungsrechten nicht mehr aus der Gewinn- und Verlustrechnung entfernt und die Zahlungen für Nutzungsrechte wieder in die Kapitalflussrechnung aufgenommen wurden. Das Management hat sich zu dieser Änderung entschlossen, um die Überleitung vom Nettogewinn zum bereinigten Nettogewinn zu vereinfachen, die Transparenz zu verbessern und da die Nettoauswirkungen unwesentlich waren.

- Soweit zutreffend, wurden die Auswirkungen aus aufgegebenen Geschäftsbereichen aus den Vergleichszahlen entfernt. Die Berechnungsmethode wurde mit Ausnahme der oben beschriebenen Änderungen nicht geändert.

Überleitung der Schulden zur Gesamtnettoverschuldung und der Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA für den 30. Juni 2025

(in Millionen, außer Gesamtnettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA) 2024 Wandelanleihen

Abzuglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige

Finanzinvestitionen

Gesamtnettoverschuldung¹

Bereinigtes EBITDA (letzte vier Quartale)

Gesamtnettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA

1 Ohne Kreditbriefe

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten zurechenbaren Nettogewinn für die drei Monate

	Drei Monate zum 30. Juni 2025	30. Juni 2024
Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	30,6	40,6
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	37,3	40,6
Anpassungen, nach Steuern:		
Aufgegebene Geschäftsbereiche	3,6	(21,2)
Abschreibung von Mineralgrundstücken	2,0	-
Ertragsteuern, Wandelschuldverschreibungen	-	(12,0)
Bestandsanpassung	-	0,2
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	1,8	1,6
Zurechenbarer bereinigter Nettogewinn	44,7	9,3
Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.		

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten EBITDA für die drei Monate zum 31. März 2025 und die drei und sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 2024

	Drei Monate zum 30. Juni 2025	30. Juni 2024
Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	44,1	
Nettoergebnis	44,1	
Anpassungen:		
Gemeinschaftsunterstützung und Rückstellungen	-	
Aufgegebene Geschäftsbereiche	3,6	
Finanzierungsergebnis	3,4	
Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen	42,5	
Ertragsteuern	33,7	
Kapitalerträge	(1,7)	
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	2,1	
Bereinigtes EBITDA	127,7	
Umsatz	230,4	
EBITDA-Marge	55	
Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.		

Überleitung des Netto-Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit zum freien Cashflow aus fortgeführten Geschäftsbereichen für die drei Monate zum 31. März 2025 und die drei und sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 2024

Konsolidiert (in Millionen US-Dollar)	Drei Monate zum 30. Juni 2025	30. Ju
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	67,3	73,6
Zugänge zu mineralischen Vermögenswerten, Anlagen und Ausrüstung	(47,0)	(50,4)
Zahlungen für Leasingverpflichtungen	(6,4)	(5,7)
Freier Cashflow	13,9	17,5
Wachstumskapital	15,6	14,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	26,2	(25,2)
Gewinn aus Blue-Chip-Swap-Investitionen	-	2,5
Sonstige Anpassungen	1,7	1,0
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	57,4	10,2
<i>Die Zahlen können aufgrund von Rundungen abweichen.</i>		

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei Monate zum 31. März 2025 und die drei und sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 2024

Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q1 2025	Lindero
Umsatzkosten	31.805
Abschreibungen und Amortisationen	(9.799)
Lizenzgebühren und Steuern	(94)
Nebenproduktgutschriften	(731)
Sonstige	123
Behandlungs- und Veredelungskosten	-
Bargeldkosten pro verkaufter Goldäquivalentunze	21.304
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	18.580
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.147
<i>Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.882 \$/oz Au, berechnet.</i>	
<i>Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.</i>	

Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze - 2. Quartal 2025 Lindero

Umsatzkosten	40.939	6
Abschreibungen und Amortisationen	(13.331)	6
Lizenzgebühren und Steuern	(92)	6
Nebenproduktgutschriften	(762)	6
Sonstige	59	6
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	6
Bargeldkosten pro verkaufter Goldäquivalentunze	26.813	6
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	23.350	6
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.148	6
<i>Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.306 \$/oz Au, berechnet.</i>		6
<i>Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.</i>		6

Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q2 2024	Lindero
Umsatzkosten	36.010
Abschreibungen und Amortisationen	(11.580)
Lizenzgebühren und Steuern	(116)
Nebenproduktgutschriften	(704)
Sonstige	(227)
Behandlungs- und Veredelungskosten	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	23.383
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	21.409
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.092
<i>Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.333 \$/oz Au, berechnet.</i>	

berechnet.
Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025	Lindero	Se
Umsatzkosten	72.744	1
Abschreibungen und Amortisationen	(23.130)	1
Lizenzgebühren und Steuern	(187)	1
Gutschriften für Nebenprodukte	(1.493)	1
Sonstiges	182	1
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	1
Bargeldkosten pro verkaufter Goldäquivalentunze	48.116	1
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	41.931	1
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.147	1
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.103 \$/oz Au, Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.		6
 Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2024	Lindero	Se
Umsatzkosten	70.058	9
Abschreibungen und Amortisationen	(23.160)	9
Lizenzgebühren und Steuern	(369)	9
Nebenproduktgutschriften	(1.127)	9
Sonstige	(228)	9
Behandlungs- und Veredelungskosten	-	9
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	45.174	9
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	43.036	9
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1.050	9
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.207 \$/oz Au, Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.		5

Überleitung der Umsatzkosten zu den All-in-Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent aus fortgeföhrten Aktivitäten für die drei Monate bis zum 31. März 2025 und die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 und 2024

Für das zweite Quartal 2025 und das bisherige Jahr 2025 spiegeln die AISC die Produktion und Kosten für Yaramoko vom 1. April bis zum 14. April 2025 wider, dem Datum, an dem das Unternehmen der geplanten Übergabe des Betriebs an den Käufer zugestimmt hat. Die AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent für den oben genannten Zeitraum wurden auf 1.410 USD geschätzt, was mit den AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent in Yaramoko für das erste Quartal 2025 in Höhe von 1.411 USD vergleichbar ist.

	Fortgeföhrte Aktivitäten			
	Lindero	Séguéla	Caylloma	Unternehmen
AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q1 2025				
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	21.304	24.982	12.245	-
Lizenzgebühren und Steuern	94	10.133	240	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	739	-
Allgemeines und Verwaltung	2.480	2.224	2.455	15.374
Gesamt-Cash-Kosten	23.878	37.339	15.679	15.374
Erhaltendes Kapital ¹	12.944	12.252	2.246	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(1.319)	-	-	-
Gesamtkosten	35.503	49.591	17.925	15.374
Verkaufte Goldäquivalentunzen	18.580	38.439	10.542	-
Gesamtkosten pro Unze	1.911	1.290	1.700	-
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.882 \$/oz Au, \$/t Pb und 2.841 \$/t Zn für das erste Quartal 2025 berechnet.				

Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.

1 Auf Cash-Basis dargestellt

	Fortgeföhrte Geschäftstätigkeit			
	Lindero	Séguéla	Caylloma	Unternehmen
AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q2 2025				
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	26.813	25.574	12.595	-
Lizenzgebühren und Steuern	92	11.152	295	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	760	-
Allgemeines und Verwaltung	2.577	3.038	1.672	13.111
Gesamt-Cash-Kosten	29.482	39.764	15.322	13.111
Erhaltendes Kapital ¹	12.147	22.549	2.729	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	-	-	-	-
Gesamtkosten	41.629	62.313	18.051	13.111
Verkaufte Goldäquivalent-Unzen	23.350	38.144	8.484	-
Gesamtkosten pro Unze	1.783	1.634	2.128	-
Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.306 \$/oz Au, Pb und 2.640 \$/t Zn für das zweite Quartal 2025 berechnet.				
Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.				
1 Auf Cash-Basis dargestellt				

	Fortgeföhrte Geschäftstätigkeit			
	Lindero	Séguéla	Caylloma	Unternehmen
AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - Q2 2024				

Cash-Kosten pro verkaufter Goldäquivalentunze	23.382	18.671	14.589	-
Lizenzgebühren und Steuern	116	5.629	229	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	472	-
Allgemeines und Verwaltung	3.281	2.603	1.406	12.338
Gesamt-Cash-Kosten	26.779	26.903	16.696	12.338
Erhaltendes Kapital1	16.738	9.406	4.101	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(2.501)	-	-	-
Gesamtkosten	41.016	36.309	20.797	12.338
Verkaufte Goldäquivalent-Unzen	21.409	33.102	12.799	-
Gesamtkosten pro Unze	1.916	1.097	1.625	-

Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.333 USD/oz Au, USD/t Pb und 2.835 USD/t Zn für das zweite Quartal 2024 berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

1 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025	Fortgefööhrte Geschäftstätigkeit			Unternehmen
	Lindero	Séguéla	Caylloma	

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	48.116	50.555	24.840	-
Lizenzgebühren und Steuern	187	21.285	535	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	1.499	-
Allgemeine Verwaltung	5.057	5.262	4.127	28.548
Gesamt-Cash-Kosten	53.360	77.102	31.001	28.548
Erhaltendes Kapital1	25.091	34.801	4.974	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(1.319)	-	-	-
Gesamtkosten	77.132	111.903	35.975	28.548
Verkaufte Goldäquivalent-Unzen	41.931	76.583	18.833	-
Gesamtkosten pro Unze	1.839	1.461	1.910	-

Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 3.103 \$/oz Au, 1.958 \$/t Pb und 2.747 \$/t Zn für das Jahr 2025 berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.

1 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Goldäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2024	Fortgefööhrte Geschäftstätigkeit			Unternehmen
	Lindero	Séguéla	Caylloma	

Bargeldkosten pro verkaufter Goldäquivalentunze	45.174	34.493	28.416	-
Lizenzgebühren und Steuern	369	11.101	583	-
Arbeitnehmerbeteiligung	-	-	889	-
Allgemeines und Verwaltung	6.160	3.771	2.625	22.987
Gesamt-Cash-Kosten	51.703	49.365	32.513	22.987
Erhaltendes Kapital1	27.143	19.593	8.742	-
Gewinne aus Blue Chips (Investitionstätigkeit) ¹	(5.149)	-	-	-
Gesamtkosten	73.697	68.958	41.255	22.987
Verkaufte Goldäquivalentunzen	43.036	67.552	26.122	-
Gesamtkosten pro Unze	1.712	1.021	1.579	-

Der Goldäquivalentwert wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.207 USD/oz Au, 2.644 USD/t Pb für das Jahr 2024 berechnet.

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 31. März 2025 und für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 und 2024

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q1 2025

Umsatzkosten

Abschreibungen und Amortisationen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffineriegebühren

Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent1

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:35,5 berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q2 2025

Umsatz

Abschreibungen und Amortisationen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinationskosten

Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent1

Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:35,5 berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich Abweichungen ergeben.

Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q2 2024

Umsatz

Abschreibungen und Amortisationen

Lizenzgebühren und Steuern

Sonstiges

Behandlungs- und Raffinationskosten

Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent1

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Die verkaufte Silbermenge wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 86,8:1, ein

von 1:21,0 Pfund

berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet.

Die Zahlen wurden um das Nutzungsrecht bereinigt.

Die Zahlen können aufgrund von Rundungen abweichen.

Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025

Umsatz

Abschreibungen und Amortisationen

Lizenzgebühren und Steuern

)Sonstiges

Behandlungs- und Raffinationskosten

Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent1

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 0,0:1

Silber-Zink-Verhältnisses von 1:24,7 Pfund

berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet.

Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - seit Jahresbeginn 2024
Umsatzkosten
Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen
Lizenzgebühren und Steuern
Sonstiges
Behandlungs- und Raffinationskosten
Cash-Kosten pro verkauftem Silberäquivalent
Verkaufte Unzen Silberäquivalent1
Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)
1 Verkaufte Silberäquivalente werden anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 86,8 Silber-Zink-Verhältnisses von 1:21,0 Pfund berechnet.
Überleitung der Gesamt-Cash-Kosten und der Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent für die drei Monate zum 31. März 2025 und für die drei und sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 2024.
Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zinn berechnet.
Die Zahlen wurden um Nutzungsrechte bereinigt.
Die Zahlen können aufgrund von Bündelungen Abweichungen aufweisen.
AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q2 2025
Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeine Verwaltung
Gesamt-Cash-Kosten
Erhaltungsinvestitionen3
Gesamte nachhaltige Kosten
Verkaufte Silberäquivalentunzen1
Gesamtkosten pro Unze2
1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:35,5 berechnet.
2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zinn dargestellt.
3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - Q2 2025
Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeine Verwaltung
Gesamt-Cash-Kosten
Erhaltungsinvestitionen3
Gesamtkosten für nachhaltige Produktion
Verkaufte Silberäquivalentunzen1
Gesamtkosten pro Unze2
1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:35,5 berechnet.
2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zinn dargestellt.
3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - 2. Quartal 2024
Bargeldkosten pro verkaufter Silberäquivalentunze
Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeine Verwaltung
Gesamt-Cash-Kosten
Erhaltungsinvestitionen3
Gesamtkosten für nachhaltige Produktion
Verkaufte Silberäquivalentunzen1
Gesamtkosten pro Unze2
1 Der verkaufte Silberäquivalentwert wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 86,8 Silber-Zink-Verhältnisses von 1:21,0 Pfund berechnet.
2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zinn dargestellt.
3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2025
Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze

Lizenzgebühren und Steuern
Arbeitnehmerbeteiligung
Allgemeine Verwaltung
Gesamtkosten in bar
Erhaltungsinvestitionen³
Gesamtkosten
Verkaufte Silberäquivalentunzen¹
Gesamtkosten pro Unze²

1 Der verkaufte Silberäquivalent wird anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 0,0:1, Silber-Zink-Verhältnisses von 1:24,7 Pfund berechnet.

2 Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei u.

3 Auf Cash-Basis dargestellt

AISC pro verkaufter Silberäquivalentunze - seit Jahresbeginn 2024

Cash-Kosten pro verkaufter Silberäquivalentunze

Lizenzgebühren und Steuern

Arbeitnehmerbeteiligung

Allgemeine Verwaltung

Gesamt-Cash-Kosten

Ersatzinvestitionen³

Gesamtkosten für nachhaltige Produktion

Verkaufte Silberäquivalentunzen¹

Gesamtkosten pro Unze²

1 Verkaufte Silberäquivalente werden anhand eines Silber-Gold-Verhältnisses von 86,8 Silber-Zink-Verhältnisses von 1:21,0 Pfund berechnet.
Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen und laufenden Aktivitäten des Unternehmens sind in den ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate zum 30. Juni 2025 und 2024 sowie im begleitenden MD&A für das zweite Quartal 2025 enthalten. Diese Dokumente sind auf der Website von Fortuna unter www.fortunamining.com, auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar.
Der Silberäquivalentwert wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei u.
3 Auf Cash-Basis dargestellt

Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- und Betriebsergebnisse findet am Donnerstag, dem 7. August 2025, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit statt. Die Telefonkonferenz wird von Jorge A. Ganoza, President und CEO, Luis D. Ganoza, Chief Financial Officer, David Whittle, Chief Operating Officer - Westafrika, und Cesar Velasco, Chief Operating Officer - Lateinamerika, geleitet.

Aktionäre, Analysten, Medienvertreter und interessierte Investoren sind eingeladen, die Live-Telefonkonferenz über den Webcast unter <https://www.webcaster4.com/Webcast/Page/1696/52740> oder telefonisch unter der oben genannten Nummer kurz vor Beginn der Konferenz zu verfolgen.

Details zur Telefonkonferenz:

- Datum: Donnerstag, 7. August 2025
- Zeit: 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit
- Einwahlnummer (gebührenfrei): +1.888.506.0062
- Einwahlnummer (international): +1.973.528.0011
- Zugangscode: 238089
- Wiederholungsnummer (gebührenfrei): +1.877.481.4010
- Wiederholungsnummer (international): +1.919.882.2331
- Passwort für die Aufzeichnung: 52740

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist bis Donnerstag, 21. August 2025, verfügbar. Die Aufzeichnung des Webcasts ist bis Freitag, 7. August 2026, verfügbar. Darüber hinaus wird eine Abschrift der Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens unter fortunamining.com archiviert.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen

Minen und einem Portfolio von Explorationsprojekten in Argentinien, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und unserer Beziehungen zu unseren Stakeholdern. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen gleichzeitig langfristige gemeinsame Werte durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.fortunamining.com.

IM NAMEN DES VORSTANDS

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmcmail.com | fortunamining.com | X | LinkedIn | YouTube

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, tabellarische Beträge in Millionen, sofern nicht anders angegeben)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, einschließlich des vorgeschlagenen Zeitplans für eine Bauentscheidung und den Abschluss einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung in Bezug auf das Projekt Diamba Sud; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Erreichung der jährlichen Produktionsprognose und der jährlichen AISC-Prognose; Aussagen, dass die AISC der Mine Lindero voraussichtlich bis in die zweite Jahreshälfte hinein weiter sinken werden; die Erwartung des Unternehmens, im Laufe des Jahres einen Umweltverträglichkeitsbericht für Diamba Sud zur Genehmigung einzureichen; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen, Metallausbeuten, Konzentratgehalt und -qualität; Änderungen der Steuersätze und Steuergesetze, Genehmigungsanforderungen, erwartete Genehmigungen und andere Angelegenheiten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie geschätzt, erwartet, voraussichtlich, potenziell, offen, zukünftig, angenommen, prognostiziert, verwendet, detailliert, wurde, wird, enthält, verbleibend, soll, sollte, könnte, dürfte, würde, könnte, sollte, würde, sollte, könnte, dürfte, Gewinn, geplant, widerspiegelt, wird, enthält, verbleibend, zu sein oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden könnten oder sollten, sowie ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten.

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen auch Finanzprognosen und andere zukunftsgerichtete Kennzahlen in Bezug auf das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit, einschließlich Verweise auf Finanz- und Geschäftsaussichten und zukünftige Betriebsergebnisse, einschließlich Produktion, Kostenprognosen und erwartete zukünftige Finanzergebnisse. Diese Informationen, die als zukunftsgerichtete Finanzinformationen oder Finanzprognosen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als FOFI bezeichnet) angesehen werden können, wurden von der Unternehmensleitung genehmigt und basieren auf Annahmen, die die Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser FOFI unter Berücksichtigung der Branche, der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage, der Pläne und der Aussichten des Unternehmens und seiner Geschäftstätigkeit und Liegenschaften für angemessen hielt. Diese Prognosen dienen dazu, die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Unternehmens zu beschreiben. Die Leser werden jedoch darauf hingewiesen, dass diese Informationen in hohem Maße subjektiv sind und nicht als verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse angesehen werden sollten und dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Prognosen abweichen können.

FOFI stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und unterliegen denselben Annahmen, Ungewissheiten, Risikofaktoren und Einschränkungen, wie sie nachstehend dargelegt sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Unsicherheiten und Faktoren zählen unter anderem Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Finanzmärkte; Risiken im Zusammenhang mit Kriegen oder anderen geopolitischen Konflikten, wie beispielsweise den Konflikten zwischen der Ukraine und Russland sowie zwischen Israel und der Hamas, die weiterhin zu einer Störung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit führen könnten; Schwankungen der Währungen und Wechselkurse; ein Anstieg der Inflationsrate; die Einführung oder Verlängerung von Kapitalkontrollen in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; Änderungen der Steuergesetze in Argentinien und den anderen Ländern, in denen wir tätig sind; Änderungen der Preise für wichtige Lieferungen; Unsicherheiten in Bezug auf Natur- und Klimabedingungen; Risiken im Zusammenhang mit Klimaschutzgesetzen; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt (einschließlich Anforderungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Dekarbonisierungsanforderungen sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Auslegung des Omnibusgesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Wettbewerbsgesetzes (Kanada); unsere Fähigkeit, physische und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewältigen und unsere Geschäftsstrategie erfolgreich an eine kohlenstoffarme Weltwirtschaft anzupassen; technologische und betriebliche Risiken bei den Bergbau- und Minenerschließungsaktivitäten von Fortuna; Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Wasser und Strom; Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind; Unsicherheiten bei der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallausbeuten; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen; Änderungen der Produktions- und Kostenschätzungen; Änderungen der Haltung der Aufsichtsbehörden hinsichtlich der Erteilung von Genehmigungen oder Lizenzen; behördliche und andere Genehmigungen; Regierungswechsel, politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna tätig ist; Arbeitsbeziehungen; sowie die Faktoren, die unter Risikofaktoren im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter www.sedarplus.ca verfügbar ist, sowie bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) als Teil des Formulars 40-F des Unternehmens eingereicht wurde und unter www.sec.gov/edgar verfügbar ist. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, können andere Faktoren dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Unternehmensleitung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und -reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen eintreten, die das Unternehmen, seine Liegenschaften oder die Produktionsschätzungen (die von der Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Zeitpunkte der Gewinnung und Gewinnungsraten ausgehen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinflusst werden können) beeinträchtigen; geopolitische Unsicherheiten, die sich auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens auswirken können; die erwarteten Trends bei den Mineralpreisen und Wechselkursen; dass das Unternehmen die Auswirkungen der Inflation auf sein Geschäft und seinen Betrieb erfolgreich abfedern kann; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen erteilt werden; dass es zu keinen wesentlichen Störungen kommt, die den Betrieb des Unternehmens, die Fähigkeit zur Erfüllung aktueller und zukünftiger Verpflichtungen und andere hierin dargelegte Annahmen beeinträchtigen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen sich als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Warnhinweis für US-Anleger bezüglich Schätzungen von Reserven und Ressourcen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) und den Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum

erstellt. NI 43-101 ist eine von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden entwickelte Vorschrift, die Standards für die Offenlegung wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in den technischen Angaben enthaltenen Mineralreservenschätzungen und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Definition Standards on Mineral Resources and Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum erstellt. Kanadische Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zu Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden.

1 Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und im MD&A, der den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingereichten Finanzberichten des Unternehmens beigelegt ist.

2Au-Äquivalent umfasst Gold, Silber, Blei und Zink und wird anhand der folgenden Metallpreise berechnet:\$ 3.306 \$/oz Au, 33,8 \$/oz Ag, 1.945 \$/t Pb und 2.640 \$/t Zn für das zweite Quartal 2025; 2.333 \$/oz Au, 28,5 \$/oz Ag, 2.157 \$/t Pb und 2.835 \$/t Zn für das zweite Quartal 2024; \$ 2.882 \$/oz Au, 31,8 \$/oz Ag, 1.971 \$/t Pb und 2.841 \$/t Zn für das erste Quartal 2025.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/701144--Fortuna-Mining--Ergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2025.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).